

Melaten-Friedhof Köln

Auf dem Friedhof Melaten in Köln befinden sich 5 Grabstätten von Mitgliedern des Kölner Familienzweigs PEUSQUENS. (PQ ...Nr..... siehe Familienblätter Peusquens)

1.)

Amtsgerichtsrat Hub. Max Peusquens 1811 - 1880 PQ. 0412
oo Christine Peusquens geb. Schmitt 1824 - 1910

und einige ihrer Nachkommen

Lage: **Flur R 4 Nr. 8 / 9 / 10 / 11**

- 1a) Hubert Max Peusquens PQ. 0412 oo Christine geb. Schmitt
- 1b) "
- 1c) "
- 1d) "
- 1e) Walburga Herten geb. Peusquens PQ. 0631; Tochter von Carl Peusquens PQ. 0521
- 1f) Carl Peusquens PQ. 0521 oo Walburga geb. Wagner ; Söhne Walter u. Wilhelm PQ. 0633 u. 0632

dann 3 Grabstätten der Söhne von Hubert Max Peusquens PQ. 0412:

2.)

Friedrich (Fritz) Hubert Max Joseph Peusquens PQ. 0522
G 14.09.1845 Köln
S 26.06.1916
H 30.05.1884

Anna Maria Hermina Hubertina Steiger
G 12.03.1856 Köln
S 10.06.1937

und ihre Nachkommen.

Lage: **Lit. E : 306 / 307 (siehe Flur E 36)**

- 2a) Fritz Peusquens PQ. 0522 oo Anna geb. Steiger
 - 2b) "
 - 2c) "
 - 2d) "
 - 2e) Anna Peusquens geb. Steiger PQ. 0522; Tochter Anna Oberstenfeld geb. Peusquens PQ. 0641
 - 2f) Fritz Peusquens PQ. 0522 1845 – 1916 Hüttendirektor
 - 2g) Max Peusquens PQ. 0643 1889 - 1914
 - 2h) Fritz Peusquens PQ. 0644 1893 - 1918
 - 2i) Fritz Peusquens PQ. 0522
-

3.)

Geheimrat Dr. Max Peusquens 1853 – 1930
 oo Marg. Peusquens geb. Lenzen 1855 - 1939

PQ. 0527

und Nachkommen

Lage: Flur 63 A : 2

3a) Max Peusquens PQ. 0527; 0671, 0673, 0674, 0675, 0679, 0680; 0761, 0771, 0772, 0774

3b) „

3c) „

3d) „

3e) „

3f) „

3g) Weg zum Grab Max Peusquens PQ. 0527

3h) Flurbezeichnung 63 A 1-5

4.)

Notar u. Justizrat Joseph Peusquens 1865 – 1928
 oo Anna Kretzer Peusquens geb.v. Mauntz 1868 – 1948

PQ. 0531

und Nachkommen

Lage: Flur 65 Nr. 18 / 19 / 19a

4a) Joseph Peusquens PQ. 0531 u. PQ. 0695, 0696, 0697

4b) Rückseite Joseph Peusquens – von Mauntz

4c) Max Peusquens PQ. 0695 u. Ehefrau Hilde, geb. Iven; Sohn v. Joseph Peusquens PQ. 0531

4d) Joseph Peusquens PQ. 0531 u. Ehefr. Anna geb. v. Mauntz; Ki. Heinrich u. Melinka PQ. 0696/97

Grabstätte der Pastöre von Köln Innenstadt

5.)

Msgr. Karl Günter Peusquens 1925 – 1994

PQ. 0746

Priestergrabstätte Flur 69 : 1 / 2 / 3

5a) Priestergrabstätte Karl Günter Peusquens PQ. 0746

5b) „

5c) „

5d) „

5e) „

5f) Weg zur Priestergrabstätte

5g) Flurbezeichnung 69

Pastor Karl-Günter Peusquens

Seit 1977 wirkte Pfarrer Karl Günther Peusquens mit ruhiger und verlässlicher Bestimmtheit als Pfarrer an St. Aposteln; ein besonderes Herzensanliegen war ihm die abschließende Fertigstellung und Ausgestaltung unserer Basilika. Als Mitglied der Kommission für Liturgie und Kirchenmusik brachte er mit einem reichen Fachwissen die Gottesdienste zu einem besonderen Glanz.

Er starb 1994 im Alter von 69 Jahren; seine Ruhestätte liegt auf dem Friedhof Melaten.

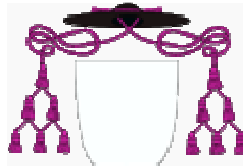


Päpstliche Ehrentitel

Päpstliche Ehrentitel sind Auszeichnungen, die der [Papst](#), meist auf Antrag eines [Bischofs](#) hin, verleiht.

Dabei gibt es drei Stufen von Ehrentiteln mit unterschiedlichen Kleidungs- und Wappenrechten:

1 Päpstlicher Ehrenkaplan 2 Päpstlicher Ehrenprälat 3 Apostolischer Protonotar



Wappenmuster eines Kaplans Seiner Heiligkeit

Päpstlicher Ehrenkaplan

Die rangniedrigste Stufe ist der **Kaplan Seiner Heiligkeit** (ital.: *Cappellano di Sua Santità*), auch **Päpstlicher Ehrenkaplan** genannt. Ein Päpstlicher Ehrenkaplan wird mit „[Monsignore](#)“ angesprochen und im deutschen Sprachraum häufig so bezeichnet. Er darf in und außerhalb des Gottesdienstes eine schwarze [Soutane](#) mit violetter [Paspelierung](#) (spöttisch als „Knopflochentzündung“ bezeichnet), violetten Knöpfen und einem [Zingulum](#) (*zona*) aus violetter Seide mit gleichfarbigen Fransen tragen. Außerhalb der [Liturgie](#) trägt er als Kopfbedeckung wie gewöhnliche Kleriker ein schwarzes [Birett](#) mit einer schwarzen Quaste, obgleich in Deutschland, in deutlichem Widerspruch zur vatikanischen Instructio *Ut sive sollicitate* (31. März 1969), vielfach noch in violett gefertigt und benutzt.

◆ = Eingang

HSt.: Geisselstraße



Kriegsgräber
bei 90 u. V1

Weinsbergstraße



Melatengürtel

bis

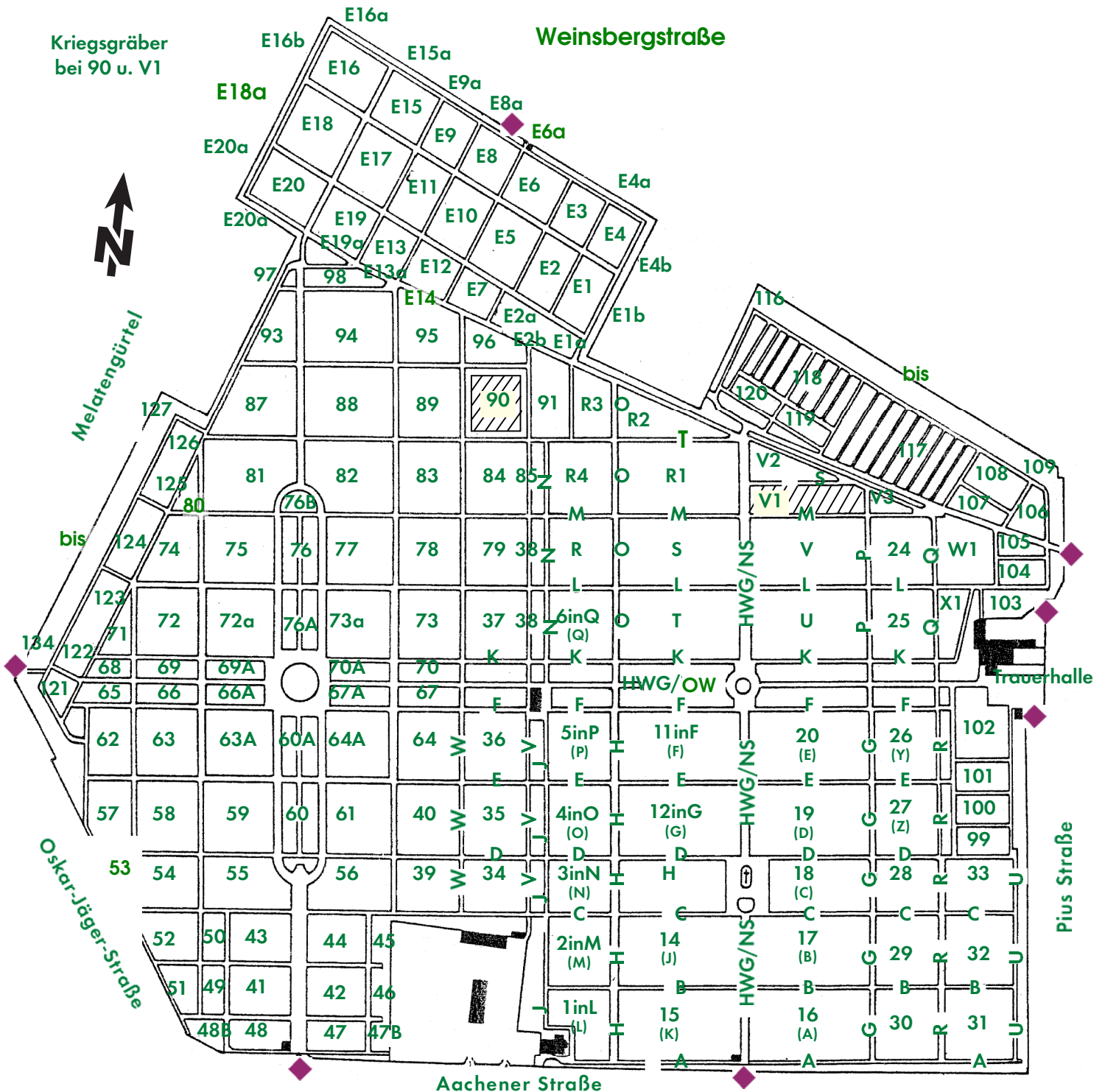
bis

Trauerhalle

Pius Straße

Aachener Straße

U 1 + 7 HSt.: Melaten







ANNA
DELSOUENS
ST. KATH.
MAY 27 1871
JULY 18 1911

FRIEDRICH
DELSOUENS
ST. KATH.
SEP 14 1871
JULY 30 1911

